

Die 65. Hungerspiele

von Serena

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz39/quiz/1452287140/Die-65-Hungerspiele>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Kapitel 1

Hallo, dies ist meine erste Story.

Hoffe es gefällt euch:-)

" Kate! Aufstehen! Heute ist doch die Ernte! ", weckt meine Mutter mich auf. Müde schaue ich meine Mutter an und sehe wie sie ein Kleid im mit Kunsteinen geschmückten Kleiderschrank sucht. Schließlich findet sie die Tüte indem das Kleid drin steckt. Langsam stehe ich auf und gehe mit schweren Schritten auf meine Mutter zu, um zu sehen wie das Kleid aussieht. Gerade als ich die Tüte nehmen wollte drückt meine Mutter mich plötzlich weg. Fragend neige ich etwas den Kopf. " Das Kleid darfst du erst sehen wenn du es an hast. Keine Sorge, das Kleid sieht schon toll aus. Ach und Kate, vergiss auf keinen Fall das du dich dieses Jahr freiwillig melden wirst. ", sagt meine Mutter zu mir. Hätte ich fast vergessen, ich soll mich wohl dieses Jahr freiwillig melden. Wie meine Mutter immer sagt es wäre eine Ehre Distrikt 2 in den Hungerspielen zu vertreten. Wenn meine Eltern wüssten wie ich über die Spiele denke, würden sie mich bestimmt im Kinderheim abgeben. Dann steckt meine Mutter mich in die Badewanne, kämmt mir die Haare, schminkt mich leicht und zieht mir das Kleid an, wobei ich unbedingt meine Augen schließen musste. Jetzt darf ich endlich in den Spiegel schauen und bin schon damit zufrieden was meine Mutter gemacht hat. Mein Kleid ist weiß und mit kleinen glänzenden Perlen geschmückt, meine Lippen sind rot-rosa geschminkt, meine langen schwarzen Haare sind offen und meine blauen Augen sind leicht dunkel geschminkt. " Jetzt kommen vor allem deine wunderschönen blauen Augen zum Vorschein. ", sagt meine Mutter zu mir und ich bedanke mich mit einer kurzen Umarmung. Wieso müssen meine Eltern nur die Ernte mögen? " Kate! Komm, die Ernte beginnt gleich! ", ruft mein Vater zu mir hoch, der es auch kaum erwarten kann. Dann machen wir uns auf dem Weg zum Hof.

Kapitel 2

Auf dem Weg sehe ich Ryen, der einzige in Distrikt 2 der genau so denkt wie ich. Er ist mein bester Freund, seid der Einschulung. " Ich gehe kurz zu Ryen rüber Mom. ", sage ich zu meiner Mutter und bevor sie was sagen kann gehe ich schon.

Angekommen springe ich Ryen in die Arme und will ihn nicht mehr loslassen. Langsam löse ich mich von ihm und sehe wie er mich enttäuscht anschaut, denn er weiß auch dass ich mich dieses Jahr freiwillig melden werde. " Du muss das nicht tun. ", sagt Ryen zu mir und hofft das ich auf ihn höre. " Ich will es doch auch nicht, aber du weißt wie meine Eltern drauf sind, die würden mich verprügeln würde ich es nicht tun. Tut mir leid es geht nicht. ", versuche ich Ryen zu erklären, doch er schaut mich weiterhin enttäuscht an und geht dann weg. Verzweifelt gucke ich ihm, gehe aber dann zurück zu meinen Eltern. Jetzt ist auch noch der Kontakt zu meinen besten Freund gebrochen. Ich stelle mich in die Reihe der 16 jährigen Mädchen und versuche Ryen in der riesigen Jungenmenge zu finden, erfolglos. Dann betritt die Tusse vom Kapitol die Bühne und sieht dieses Jahr wie eine Zitrone aus. Sie trägt ein gelbes Kleid, gelbe High Heels, gelbes Make up und ihre Haare und Haut sind gelb. Was soll ich dazu nur sagen. " Willkommen, willkommen. Dieses Jahr sind es die 65. Hungerspiele und wie jedes Jahr, Ladies first. ", sagt die Tusse in die Menge. Ich sehe wie anderen Mädchen sich schon bereit machen sich freiwillig zu melden, schnell tu ich das auch. Die Tusse geht zur Glaskugel der Mädchen und schnappt schwungvoll ein Kärtchen. Schnell geht sie mit ihren bestimmt 30cm hohen High Heels zum Mikrofon zurück und liest klar und deutlich: " Megan Hold. " Bevor das Mädchen vortreten kann, schwinge meine Hand hoch und melde mich freiwillig. Doch andere waren genau so schnell wie ich, was mich verärgert. Die Tusse aus dem Kapitol schaut sich um und ihr Blick bleibt bei ein eher großes und schlankes Mädchen hängen, bei mir. " Ja du, genau du. Komm zu mir rauf. ", befiehlt sie und ich gehorche. Auf dem Weg zur Bühne sehe ich die eiskalten Blicke der anderen Mädchen die sich auch freiwillig gemeldet haben. Auf der Bühne sehe ich meine Eltern, die mich übergücklich anstrahlen, ich glaube so stolz waren sie noch nie auf mich. " Wunderbar, und wie heißt du? ", fragt mich die Tusse, die mir aber jetzt sympathisch vorkommt. " Kate Moon. ", antworte ich und beantworte noch einige andere Fragen. Dann sind die Jungen dran, und die Frau zieht ein Kärtchen aus der Glaskugel der Jungen raus und liest ihn anschließend vor. Sofort melden sich eine Menge Jungen freiwillig. Dann entscheidet sich schließlich die Tusse für einen, konnte aber nicht erkennen für wem. Dann halte ich die Luft an und mir schwirren gerade alle Gedanken durch den Kopf. Ein Junge mit braunen Haaren, braun-grünen Augen und muskulösen Körper betritt die Bühne, Ryen.

Kapitel 3

Bedrückt schaue ich ihn an und statt uns nur die Hand zu geben, umarmen wir uns.

Ich werde direkt zum Zug gebracht, da ich dem Friedenswächter gesagt habe, dass ich mich von keinem verabschieden möchte und er mich sofort zum Zug bringen soll. Im Zug sind tausend Luxuswaren und das edelste Essen das ich je gesehen habe. Das interessiert mich gerade nicht viel, da ich mich die ganze Zeit frage warum Ryen sich bloß freiwillig gemeldet hat. Ich bin so wütend auf ihn, bin aber dennoch traurig. Im Zug warte ich bis Ryen sich verabschiedet hat und kommt um ihn zu Rede zu stellen. Da kommt er und sieht total angespannt aus. Sofort ziehe ich ihn von der Tusse aus dem Kapitol weg, habe auch kürzlich erfahren dass sie Serena heißt. Ich bringe ihn in ein Zimmer das wahrscheinlich mein Zimmer sein soll und brülle ihn sofort an: " Wieso, wieso, wieso! " Ich sehe das Ryen jetzt auch langsam wütend wird. " Meine Eltern wollten auch das ich mich freiwillig melde, okay! ", brüllt Ryen mich jetzt auch an und stampft wütend davon. Was? Warum hat er mir das denn nicht gesagt? Ich versuche die Tränen weg zu drücken die plötzlich aus mir raussprudeln, vergebens. Weinend schmeiße ich mich auf das Bett und vergrabe mein Kopf im Kissen. " Kate, es gibt Essen. ", ruft Serena in mein Zimmer rein. Schnell Rappel ich mich auf, denn keiner soll merken das ich geweint habe. Ich gehe möglichst lässig in den Speisesaal und sehe schon alle auf mich warten. " Gut, da alle nun da sind können wir anfangen zu essen. ", sagt Serena fröhlich. Ich setze mich, aber esse nichts. Ich starre aus dem Fenster und schaue zu wie die Regentropfen gegen die Fensterscheibe knallen und dann runter fließen. Wie soll ich bloß Ryen in der Arena töten, dass könnte ich niemals tun. " Was sind eure stärken? ", fragt uns Enobaria, unsere Mentorin. " Ich kann gut mit Messern umgehen und mit dem Schwert. ", sage ich kurz und knapp.

" Schwert und Speer. ", sagt Ryen auch kurz und knapp. Enobaria schaut uns etwas beeindruckt an und erklärt uns noch unsere Strategie. Müde gehe ich ins Bett. Am nächsten Morgen gehe ich duschen und ziehe mir eine bequeme Hose mit einem frischen Top an. Während des Essens schaue ich manchmal zu Ryen rüber und lasse kurz eine Träne fließen.

" Da ist das Kapitol. Wir sind da. Am besten ihr winkt gleich den Einwohnern im Kapitol zu. Oftmals sind darunter Sponsoren. ", fordert und Enobaria auf. Am Bahnhof des Kapitols fälsche ich ein lächeln und winke all den verrückten Menschen des Kapitols zu.